Die Landrätin

Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

Beratungsergebnis

der 9. Sitzung des Kreisausschusses
am Montag, dem 21.09.2026

Tagesordnungspunkt:

Öffentliche Sitzung

15. Aufstockung der Wiesenschule - DS-Nr.: 6724 -
- Berechnungsgrundlage der Betriebskosten ab 2027
- Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.09.2026 - DS-Nr.: 6724/1 -
- Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.09.2026 - DS-Nr.: 6724/2 -

Die Verwaltung wies darauf hin, dass seinerzeit beim Mietvertrag vom 22.06.2004 für die Paul-Maar- und Wiesenschule ein PPP-Modell (Public Private Partnership) zugrunde gelegt worden sei. Sie sei bereits mit dem Bedarf der Aufstockung auf den Investor zugegangen; es sei darüber zu beraten, ob der Mietvertrag um die zusätzlich benötigte Fläche erweitert werden solle. Zu den in ihrer Antwort auf die Anfrage der SPD-Fraktion aufgeführten Betriebskostenpauschalen ergänzte sie, dass der Investor keine Auskünfte zu den tatsächlichen Verbrauchswerten gebe. Bezüglich der zusätzlichen jährlichen Betriebskosten in Höhe von 63.000 € räumte sie ein, dass ein hoher Betrag für Schönheitsreparaturen angesetzt sei. Sie fügte hinzu, dass sie ein PPP-Modell für die Zukunft nicht mehr befürworte, um bessere eigene Steuerungsmöglichkeiten zu haben.

Die UWG-Fraktion warf ein, dass nach ihrer Berechnung Kosten in Höhe von 43,78 €/m² Baugrundfläche anfielen, während in der Vorlage 41,90 € genannt seien. Die Landrätin antwortete, dass die Verwaltung dies nach der Sitzung direkt mit der UWG-Fraktion aufkläre.

Die SPD-Fraktion fragte, warum über die Aufstockung der Wiesenschule mit einem Volumen von ca. 2 Mio. € durch den Kreistag entschieden werde, während der Beschluss über die Michaelisschule durch den Kreisausschuss gefasst werden sollte.

Die Verwaltung begründete dies damit, dass bei der Michaelisschule lediglich darüber beschlossen werden sollte, dass die Verwaltung in die Vorarbeiten zur Vorbereitung des Ausschreibungsverfahrens einsteigen könne; Investitionen wären dadurch noch nicht fällig gewesen. Bei Entscheidungen zu konkreten Investitionen müsse der Kreistag selbstverständlich beteiligt werden.

Sodann verabschiedete der Kreisausschuss folgende

Beschlussempfehlung an den Kreistag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Aufstockung der Wiesenschule aus investiven Mitteln zu finanzieren und möglichst Mittel aus dem NRW-Infrastrukturpaket einzusetzen.

Ergebnis: Einstimmig